

Springer Akteure beim Markt in der Nordstadt

Springe/Hannover. Es ist der wohl kleinste Weihnachtsmarkt in Hannover – aber er hat Charme. Und für den guten Zweck hat sich auch Prominenz aus Springe angekündigt.

In ihrem Atelier an der Lilienstraße 20 entwirft Iris Hanusa normalerweise verrückte Lampenschirme und kuriose Feenflügel. Einmal im Jahr erhellt sie die Nordstadt mit einem ganz besonderen Licht: Am Sonnabend, 7. Dezember, verwandeln sich Laden und Hinterhof in Hannovers kleinsten Weihnachtsmarkt. Traditionell kommen manche Gäste sogar kostümiert. Und weil Feen nun mal gerne Gutes tun, geht der Erlös dieses fröhlichen Tages wieder an den Verein „Kleine Herzen Hannover“, der sich für die Betreuung herzkranker Kinder und ihrer Familien an der Medizinischen Hochschule starkmacht.

Dafür greift ab 14 Uhr mit Andy Lee einer der bekanntesten Pianorocker Deutschlands in die Tasten. Hannovers Erster Bürgermeister Bernd Strauch eröffnet den Weihnachtsmarkt. Der Springer Ratsnachtwächter Heinerich (alias Gerhard Mestwerdt) liest eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte vor. Um 17 Uhr kommt der Nikolaus, und dann steigen die vielen Herzenswünsche mit einem roten Luftballon in den Himmel. Anschließend sorgen die Deisterjungen aus Springe musikalisch dafür, dass die Winterkälte keine Chance hat.

Ralf Grabowski, Gründer der Band, wird den „Kleinen Herzen“ außerdem einen großen Spendenscheck mitbringen, denn auch der Erlös der letzten CD „Kugelporsche“ geht zum Teil in den Ausbau der Kinderherzkllinik der Medizinischen Hochschule.

